

Krummwischer Gemeindeblatt

20 JAHRE 1978-1998

Ausgabe 3 Jahrgang 1998

15 Jahre Oscar Pfister Haus

Tag der offenen Tür am 09 Mai 1998

Am 9.Mai 1998 hatte das Oskar-Pfister Haus zum 15-jährigen Bestehen eingeladen Hr. Bentlin, der Leiter des Hauses, konnte bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Gäste begrüßen. Der ruhig gelegene Garten hinter dem Haupthaus erwies sich wie geschaffen für einen Gottesdienst im Freien Unsere Pastorin, Frau Lauer, richtete ihre Andacht an dem Lied "Geh'aus, mein Herz und sucheFreud. in dieser schönen Sommerzeit" aus. Sie hob die Ruhe in dieser landschaftlich schönen Umgebung als wichtige Therapie für die Bewohner dieses Hauses hervor. Der Singkreis Bovenau umrahmte die Feier mit Sommerliedern. Während der Mittagszeit konnten sich dann alle Festteilnehmer an selbstgekochter Gulaschsuppe und einem schmackhaften Salat stärken. Auch die Torten am Nachmittag kamen aus der Küche des Hauses.

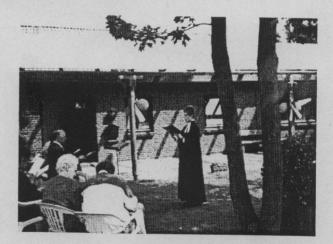
Ein besonderer Anziehungspunkt war aber die umfangreiche Tombola Man hatte zwei Gewinnchancen, denn alle Nummern nahmen nachmittags wieder an der Hauptverlosung teil. Dabei gewannen Mira Bürger-Fiebig ein Fahrrad und Hauke Kisser eine Gartenbank Herzlichen Glückwunsch. Ein buntes Spielprogramm, dazu eine Malwand und die Zaubereien von Ernesto boten den Kindern viel fröh-

liche Kurzweil. Die Gastgeber hatten sich sehr viel einfallen lassen um den Tag zu gestalten. Es gab aber auch Gespräche mit den Betreuern, den Bewohnern und deren Familien. Auch einige ehemalige Heimpatienten freuten sich, dabei sein zu können.

Das Oskar Pfister Haus ist ja längst zu einem festen Bestandteil unserer Gemeinde geworden. Es waren seinerzeit viel Mut und persönlicher Einsatz erforderlich, diese Einrichtung zu schaffen. Prof. Scharffenberg und Claus Nehlsen hatten mit der Gründung des Vereins zur "Wiedereingliederung psychisch Kranker" den Grundstein gelegt. Mit dem Erwerb und dem Umbau des ehemaligen Gärtnerhauses in Neu -Königs förde schuf man den äußeren Rahmen.

Es sollte ein Übergangsheim für Psychisch Kranke werden. Claus Nehlsen, der lange Jahre Leiter dieser Einrichtung war, wollte aber auch, daß es für die Bewohner ein Stück zu Hause sein solle, wo man sich frei fühlen könne. Gewissermaßen arbeiten auch alle mit, dieses zu Hause zu erhalten, wobei sie im täglichen Miteinander sich gegenseitig helfen und stützen. Wechselweise sind alle in Werkstatt, Garten und Küche beschäftigt.

Übrigens,eine der beständigsten Mitarbeiterinnen ist Hildegard Kisser. Sie gehört im Oskar Pfister Haus seit 15 Jahren zum Betreuerteam. Ein Jubiläum, zu dem wir von dieser Stelle herzlich gratulieren. (mm)



konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch am Dienstag, dem 07.04.1998 im Dörpshuus Krummwisch.

Die Mitglieder der Gemeintevertretung Krummwisch waren durch Einladung vom 27.03.1998 auf Dienstag, den 07. 04.1998 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.Die Vorsitzende, Frau Petra Schulze, stellte bei der Eröffnung fest, daß gegen die form-und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertrtung Krummwisch war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig. Die Gemeindevertretung hat folgende Tagesordnung beraten und beschloss-

- 1. Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 2. Einwohnerfragestunde
- 3. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevetreter/innen.
- 4. Wahl, Ernennung und Vereidigung des/r Bürgermeisters/ in.
- 5. Wahl, Ernennung und Vereidigung des/r 1.stellv. Bürgermeisters/in.
- 6. Wahl, Ernennung und Vereidigung des/ r 2.stellv. Bürgermeisters/in.
- 7. Verpflichtung und Einführung der Gemeindevertrter/innen.
- 8. Wahl eines Ausschusses zur Prüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl am 22.03.1998
- 9. Wahl der Ausschußmitglieder gemäß der Hauptsatzung sowie Wahl der Vorsitzenden/stellv. Vorsitzenden.
- a. Finanzausschuß
- b. Wege- und Umweltausschuß
- c. Bau- und Wasserausschuß
- d. Redaktionsausschuß
- e. Kultur- und Sozialausschuß
- f. Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung.
- 10. Wahl eines weiteren Mitgliedes in den Amtsausschuß.
- 11. Wahl von zwei Stellvertretern für den Amtsausschuß.
- 12. Wahl eines weiteren Mitgliedes für die Schulverbandsvertretung.
- 13. Wahl von zwei Stellvertretern für die Schulverbandsversammlung.
- 14. Wahl eines Gemeindevertreters in den Friedhofsausschuß der Kirchengemeinde Flemhude.

TOP 1: Mitteilungen der Bürgermeisterin.

Protokoll über die öffentliche, Frau Schulze berichtet über verschie- gehändigt,der Wahlvorgang absolviert. dene kommunale Angelegenheiten, insbesondere über die Möglichkeiten einer Nachrüstung der Ortsentwässerung in der Gemeinde Krummwisch. Es soll eine neue Stellungnahme erarbeitet werden und dem Amtsausschuß übermittelt werden.

> TOP 2: Einwohnerfragestunde Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Verabschiedung der ausschei denden Gemeindeverteter/innen.

Frau Bgm'in Schulze bedankt sich bei den ausscheidenden Gemeindevertretem, Frau Möller und Herrn Tabbert. Sie überreicht beiden ein Geschenk als Andenken und Dank für die Arbeit zum Wohle der Gemeinde in den letzten Wahlperioden.

TOP 4: Wahl, Ernennung und Vereidigung des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin.

Frau Schulze übergibt den Vorsitz an das älteste Mitglied, Frau Markmann. Frau Markmann übernimmt den Vorsitz und leitet die Sitzung. Sie spricht ein großes Lob für die geleistete Arbeit in den bisherigen Wahlperioden der Bürgermeisterin Schulze aus und überreicht als Dank und Annerkennung ein Geschenk

Es wird lediglich ein Wahlvorschlag gemacht:

Herr Herbert Witt.

Herr Witt erklärt, daß er im Falle einer Wahl das Amt annimmt.

StV: einstimmig

Damit ist Herr Witt zum Bürgermeister gewählt.

Frau Markmann händigt Herrn Witt die Ernennungsurkunde aus, und Herr Witt leistet den Beamteneid.

TOP 5: Wahl, Ernennung und Vereidigung des / r 1. stellv. Bürgermei-

Herr Witt übernimmt den Vorsitz, und bedankt sich bei der Gemeindevertre-

Es werden folgende Vorschläge zur Wahl des/r 1. stellv. Bürgermeisters/in gemacht:

- 1. Frau Hilde Markmann
- 2. Herr Jens Pöppler

Herr Pöppler würde im Falle einer Wahl das Amt nicht annehmen.

Frau Markmann erklärte sich zu diesem

Es wird geheime Wahl beantragt. Die Stimmzettel werden gefertigt und ausDas Ergebnis lautet:

3 Ja Stimmen, 6 Enthaltungen

Damit ist Frau Markmann zur 1.stellv. Bürgermeisterin gewählt.

Frau Markmann leistet den Beamteneid und bekommt von dem Bgm. die Ernennungsurkunde ausgehändigt

TOP 6: Wahl, Ernennung und Vereidigung des / r 2. stellv. Bürgermeisters/in

Vorgeschlagen und gewählt wurde Hr. Karsten Kruse.

StV: einstimmig

Herr Witt überreicht Herm Kruse die Emennungsurkunde.Herr Kruse leistet den Beamteneid.

TOP 7: Verpflichtung und Einführung der Gemeindeverteter/innen

Herr Witt verpflichtet sämtliche Gemeindevertreter / innen durch Hand schlag und weist auf ihre dienstlichen Obliegenheiten sowie auf ihre Versschwiegenheit hin.

TOP 8: Wahl eines Ausschusses zur Prüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl am 22.03.1998

Vorgeschlagen und gewählt wurden: Jens Pöppler (AWG) -Vorsitzender-Kay Möller(KWG) stellv. Vorsitzender Ute Müller (AWG)

Christian Burmester (AWG)

StV: einstimmig

TOP 9: Wahl der Auschußmitglieder gemäß der Hauptsatzung sowie Wahl der Vorsitzenden / stellv. Vorsitzen-

Vorgeschlagen und gewählt wurden:

a) Finanzauschuß

Ralf Meisner (KWG) - Vorsitzender-Ute Müller (AWG) stelly. Vorsitzende Hans Joachim Wuttke (KWG) Karsten Kruse (KWG)

Christian Burmester (AWG) StV: einstimmig

b) Wege- und Umweltausschuß Karsten Kruse (KWG) -Vorsitzender-Christian Burmester (AWG) stelly. Vorsitzender

Kay Möller (KWG)

Wilhelm Witthinrich (Bürgerl, Mitgl.) Andreas Koellmann (Bürgerl. Mitgl.) StV: einstimmig

c) Bau- und Wasserausschuß

Ute Müller (AWG) -Vorsitzende-Ralf Meisner(KWG) st. Vorsitzender Jens Pöppler (AWG) Rainer Jopp (Bürgerl. Mitglied)

Ernst Meissner jun (Bürgerl Mitglied) StV: einstimmig

d) Redaktionsausschuß

Jens Pöppler (AWG) -Vorsitzender-Hans Joachim Wuttke (KWG) stellv. Vorsitzender

Hilde Markmann (AWG)

Marlene Möller (Bürgerl, Mitglied) StV: einstimmig

e) Kultur- und Sozialausschuß Hans Joachim Wuttke (KWG) -Vor-

Hilde Markmann (AWG) stellv. Vorsitzende

Kay Möller (KWG)

Marita Kuckluck (Bürgerl. Mitglied) Günter Gruhl (Bürgerl. Mitglied) StV: einstimmig

f) Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung

Ute Müller (AWG) -Vorsitzende-Kay Möller (KWG) -st. Vorsitzender-Hilde Markmann (AWG) StV: einstimmig

TOP 10: Wahl eines weiteren Mitgliedes in den Amtsauschuß

Vorgeschlagen und gewählt wurde: Ute Müller

StV: einstimmig

TOP 11: Wahl von zwei Stellvertretern für den Amtsauschuß

Vorgeschlagen und gewählt wurden: Stellv. für den Bgm. - Karsten Kruse Stellv. für Ute Müller-Hilde Markmann StV: einstimmig

TOP 12: Wahl eines weiteren Mitgliedes für die Schulverbandsvertretung

Vorgeschlagen und gewählt wurde: Hilde Markmann

StV: einstimmig

TOP 13: Wahl von zwei Stellvertretern für die Schulverbandsversammlung

Vorgeschlagen und gewählt wurden: Stellv. für den Bgm. - Kay Möller Stellv. für Hilde Markmann --Jens Pöppler

StV: einstimmig

TOP 14: Wahl eines Gemeindevertreters in den Friedhofsausschuß der Kirchengemeinde Flemhude

Vorgeschlagen und gewählt wurde: Christian Burmester

StV: einstimmig

Herr Witt bedankt sich bei den Mitgliedem der Gemeindevertretung sowie bei den Zuhörerinnen und Zuhörern und schließt die öffentliche Sitzung.

Protokoll über die Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung

Krummwisch am Dienstag den 12.Mai 1998 im Dörpshuus Krummwisch.

Tagesordnung:

1. Verabschiedung des ausscheidenden Wehrführeers H.-H. Raup der F.-F. Krummwisch.

2. Teilbefreiung vom Anschluß- und Benutzungszwang der öffentlichen

Wasserversorgung in Groß Nordsee.
3. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe(Wasserbedarfsanalyse)
TOP 1:Verabschiedung des ausscheidenden Wehrführers H. H. Bauer

denden Wehrführers H.-H. Raup der F.-F. Krummwisch.

Brgm. Witt erklärt, daß H. - H. Raup nach 23 Jahren als Gemeindewehrführer aus seinem Amt ausgeschieden ist. Der Kultur-und Sozialausschuß schlägt vor, Herrn H.-H. Raup mit einem Empfang zu verabschieden. Dazu sollen die Angehörigen der F.-F.Krummwisch ohne Partner und die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie einige Ehrengäste eingeladen werden Zur Verabschiedung soll H.-H. Raup ein Geschenk in Höhe von max. 400,-- DM von der Gemeinde erhalten. Außerdem soll er zum Ehrenwehrführer der Gemeinde Krummwisch ernannt werden. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für das Essen und für die Getränke (ca 1 Std.). Die Kosten für Essen und Getränke sollen max. 2500,00 DM nicht überschreiten Die Gemeindevertretung stimmt diesem Beschluß zu. Die Deckung ist durch Eigenmittel der Gemeinde (Nachtragshaushalt 1998) gesichert. StV:einstimmig

TOP 2:Teilbefreiung vom Anschluß und Benutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung in Groß Nordsee.

Die Gemeindevertretung stimmt einer Teilbefreiung vom Anschluß- und Benutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung in Groß Nordsee für das Grundstück Koellmann, Alte Dorfstraße 10, zu. Die Teilbefreiung gilt nur für das Brauchwasser für den Neubau der beiden Hähnchenställe am Weg Steinkammer.

StV: einstimmig

TOP 3. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Wasserbedarfsanalyse).

Brgm. Witt erläutert, daß der in der Gemeindevertretersitzung vom 23.02. 1998 (TOP 11) genehmigte Betrag

(2000,00 DM)für die Wasserbedarfsanalyse in Groß Nordsee nicht eingehalten werden konnte, da der Umfang des Gutachtens wesentlich erweitert werden mußte. Für die Wasserbedarfsanalyse werden für Grundhonorar, Nebenkosten und Mehrwertsteuer Kosten in Höhe von insgesamt 5433,75 DM entstehen. Dieser Betrag wurde als außerplanmäßige Ausgabe genehmigt. Die Deckung ist durch Eigenmittel der Gemeinde gesichert.

StV. einstimmig.

Nach dem Umbau im Dörpshuus hat die Gemeinde einige Leuchtstofflampen (einzel, doppel) gegen eine Spende von 5,00 DM/Stück zugunsten des Seniorenclubs vom DRK abzugeben. Bei Interesse Bitte bei Ute Müller, Tel. 04334/535 melden

Pokal mit Startproblemen:

Es war in Achterwehr am 07.06.98,als es für die Kicker der SG Krummwisch in ihrem ersten Turnier in diesem Jahr mit einer Niederlage begann. Doch mit kräftigen Paukenschlägen von Andy, und der Unterstützung der zahlreichen Fans, gelang der Mannschaft ,die stark verjüngt wurde, fünf Siege in Folge. Das reichte,um sich den Pokal und ein Fäßchen Bier zu sichern.

Auch die Bowling Sparte der SG kann den Durchmarsch durch die B Staffel des Betriebssportverbandes in Rendsburg vermelden. Somit sind sie in die höchste Staffel aufgestiegen und spielen ab September um den Pokal des Stadtmeisters mit.

Liebe "Kids" aus Groß Nordsee! Liebe Eltern!

Entsprechend dem Wunsch der Groß-Nordseer Kinder hat die Gemeinde den "Bolzplatz" so hergerichtet, daß er benutzt werden kann. Uns war klar: Ein Wembley-Rasen konnte und sollte es nicht werden.

Nun noch eine Bitte: Achtet darauf, daß es keine Müllkippe wird. Haltet ihn, soweit möglich, in Ordnung.

Noch ein Wort an die Eltern: Der Bolzplatz wird noch einmal von der Gemeinde gemäht! Dann bitten wir Sie, entsprechend Ihrer Zusage, ihn selbst zu mähen.

Jetzt schon herzlichen Dank!! H. Witt Bürgermeister

Gildefest 1998

(jw) Am 20. Juni fand das diesjährige Gildefest der Knochenbruchgilde statt.

Schon am Donnerstag abend haben fleißige Hände die Schießstände aufgebaut und die Girlanden gebunden. Zur Belohnung gab es Bratwurst und Salate.

Das Gildefest begann wie immer pünktlich um 12.00 Uhr mit dem Königsumtrunk. Die Majestäten des Jahres 1997, Hiltraut Meissner und Frank Markmann, luden ein und der 1. Ältermann Ernst Meissner sen. begrüßte die zahlreichen Gäste.

Dann ging der Festzug unter den Klängen der Feuerwehrkapelle Hamdorf durch das geschmückte Dorf.





Das Königspaar eröffnete anschließend das Luftgewehrschießen und das Fischstechen auf dem Festplatz hinter dem Dörpshuus. Am Nachmittag fanden die Wettkämpfe bis ca. 18.30 Uhr statt.

Nach der Eröffnung des Festballes um 20.00 Uhr wurden die neuen Majestäten proklamiert. Königin Hildegard Kisser und König Frank Klein werden für das nächste Gildejahr regieren. Es folgte die Preisverteilung für die Besten mit wieder schönen Preisen. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern und vielen Dank den fleißigen Organisatoren.

Der Tanz wurde von den neuen Majestäten eröffnet und bis in den frühen Morgen wurde das Tanzbein geschwungen. Es war wieder ein gelungenes Gildefest, wobei eine größere Beteiligung der Bürger wünschenswert wäre.

Öffnungszeiten des Dörpshuus

Täglich ab 17³⁰
Donnerstag Ruhetag
Sa + So ab 14⁰⁰
Kaffee, Kuchen und Eis
auf der Terasse

Dorfansichten



Wohnhaus Stoffsee



Altenteil, H.H. Raup u. I. Lüthje



Hof Moorkamp, Sönke Raup

Durch die vielen Berichte in dieserAusgabe müssen die Dorfansichten etwas geringer ausfallen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis. Die Redaktion

(mm) Wir verlassen jetzt Krummwisch in Richtung Frauendamm, biegen aber zunächst ab nach Stoffsee und Moorkamp. Diese beiden Betriebe gehörten früher zusammen und hatten vor ca.100 Jahren einen gemeinsamen Besitzer und zwar Claus H. Willrodt.

Das damalige Stoffseer Haus stand in Richtung Jägersluster Wald. Genau weiß man es nicht Es brannte 1887 ab und wurde nahe bei Moorkamp wieder aufgebaut.

Über einen gewissen Zeitraum waren dann beide Betriebe von der Erbengemeinschaft Willrodt an Willi Gudegast verpachtet. 1939 wurde dann Stoffsee an Windler verkauft und Moorkamp an Fam. Raup. Herr Windler fiel im 2. Weltkrieg. Seine Frau verpachtete daraufhin den Betrieb zuerst an Heinrich Meyer und dann an Bruno Kruse.

1962 erwarben dann Heinz und Gertrud Petersen Stoffsee. Nach dem plötzlichen Tod von Herrn Petersen im Jahre 1968 mußte dann wieder verkauft werden. Der nächste Besitzer wurde dann 1972 Helmut Ott, der aber nie hier gewohnt hat. Die Ländereien sind seitdem an Landwirte verpachtet. Im Wohnhaus wohnen Corinna Mann u. Martin Bauer als Mieter. Die Wirtschaftsgebäude sind an einen Motorclub vermietet.

Als Hermann und Maria Raup 1939 Moorkamp erwarben, war das Haus abgebrannt Sie kauften den Hof mit der Brandruine und bauten neue Gebäude.

1966 übergaben sie den Betrieb an den einzigen Sohn Hans Hermann und Frau Margret und zogen ins Altenteil. Das Altenteilerhaus hatte man vorher ca. 30 m vom Hof entfernt gebaut. Auf dem Hof wuchsen drei Kinder auf, von denen der Sohn Sönke heute den Betrieb bewirtschaftet. Sein Vater u.I. Lüthje leben im Altenteil.

Die neue Gemeindevertretung im Überblick

Von links: Ralf Meisner, Hans-Joachim Wuttke, Karsten Kruse, Hilde Markmann, Kay Möller, Herbert Witt, Christian Burmester, Ute Müller, Jens Pöppler.



Ralf Meisner:

Vorsitzender vom Finanzausschuß Mitglied im Bauausschuß.

Hans-Joachim Wuttke:

ausschuß, Mitglied im Finanz -und Re- Amtsuausschuß daktionsausschuß

Karsten Kruse:

2. Stellvertretender Bürgermeister Vorsitzender vom Wege-und Umweltausschuß, Mitglied im Finanzausschuß Stellvertreter im Amtsausschuß

Hilde Markmann:

1. Stellvertretende Bürgermeisterin Mitglied im Kultur-und Sozial, Redaktions- und Rechnungsprüfungsausschuß sowie in der Schulverbandsver-Vorsitzender vom Kultur- und Sozial- sammlung Stellvertreterin im

Kay Möller:

Mitglied im Wege-und Umwelt-, Kultur- und Sozial-, Rechnungsprüfungund Wahlprüfungsausschuß. Stellvertreter im Schulverband.

Herbert Witt: Bürgermeister

Mitglied im Amtsausschuß und Schul-

Sprechstunden nach Vereinbarung.

Christian Burmester:

Mitglied im Wege-und Umwelt-, Wahlprüfungs-, und Finanzausschuß. Mitglied im Friedhofsausschuß Flemhude.

Ute Müller:

Vorsitzende vom Bau - und Umweltund Rechnungsprüfungsausschuß. Mitglied im Wahlprüfungs -, Finanzausschuß sowie im Amtsausschuß.

Jens Pöppler:

Vorsitzender vom Wahlprüfungs- und Redaktionsausschuß Mitglied im Bauund Umweltausschuß. Stellvertreter im Schulverband.

Fahrradrallye 1998

(jw)Am Sonnabend, dem16.Mai 98 fand die 3.Krummwischer Fahrradrallye statt. Veranstalter war wie bisher der Kultur- und Sozialausschuß der Gemeinde. Es mußten viele Stunden der Planung und Vorbereitung investiert werden, um solch eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Es blieb aber immer die Ungewißheit ob das Wetter mitspielt und ob sich genügend Teilnehmer anmelden.

Aber was ist eine Ralley ohne Fragen. Sie dürfen nicht zu leicht und nicht zu schwer sein. Doch gemeinsam wurde auch diese Hürde genommen

Der Start begann ab 14.00 Uhr am Dörpshuus. Den Teilnehmern wurde eine Streckenbeschreibung und der Fragebogen ausgehändigt. Insgesamt hatten sich 33 Personen angemeldet. Zuerst wurde am Dörpshuus ein Ballspiel durchgeführt, anschließend ging es mit dem Rad über Stoffsee zur Bundesstraße nach Bredenbek.

An der Gärtnerei Schütt in der Rosenstraße hatte, wie schon in den Vorjahren, Hilde Markmann einen Rastplatz mit Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken eingerichtet. Der Kuchen wurde von Gemeindemitgliedern gestiftet. An dieser Stelle herzlichen Dank- der Kuchen hat sehr gut geschmeckt.

Weiter ging es in Richtung Bovenau über den Kirchenweg nach Klein-Königsförde. Durch den Pumpenweg führte die Strecke zurück zum Dörpshuus.

Die Fragen waren sehr vielfältig. So mußten an Hand von Holzscheiben die dazugehörigen Baumarten erraten werden. Wer kennt schon eine Japanlärche? Vielen Dank an Dieter Wauer für die Lieferung der Hölzer. Der gute Mix der Fragen hat sich bei der Auswertung gezeigt. Die Fragen wurden von jungen Mitbürgern teilweise besser beantwortet als von Erwachsenen.

Siegerin wurde Bianca Pöppler (10 Jahre alt) aus Klein - Königsförde mit der besten Punktzahl. Neben dem Viele Gäste blieben etwas länger als Wanderpokal erhielt sie den ersten geplant, so daß das Fest bis zum Freis. Herzlichen Glückwunsch.



Die Preise wurden von Firmen und Personen aus der Gemeinde und der Umgebung gestiftet. Als "Sammler" hat sich hier besonders Günter Gruhl hervorgetan.

Vielen Dank den Spendern für die wertvollen Preise. Dadurch war es möglich, daß jeder Teilnehmer einen Preis erhielt.

Nach Beendigung der Rallye konnten die Radfahrer ihren Gutschein über eine Bockwurst und ein Getränk im Dörpshuus einlösen, der im Startgeld von 5,- DM enthalten war.

Durch die großzügigen Spender, die zum Teil Bargeld stifteten, war es möglich, daß diese Veranstaltung ohne einen Zuschuß aus der Gemeindekasse bestritten werden konnte. Es muß festgestellt werden, daß die Fahrradrallye ein voller Erfolg war und es den Teilnehmern sichtlich Spaß gebracht hat.

Lagerfeuer in Groß-Nordsee (jw) Am 16. Mai fand wieder das traditionelle Lagerfeuer der Landjugend in Groß-Nordsee statt. Die gute Vorplanung und die tagelangen Vorbereitungen wurden durch gutes Wetter und einer sehr großen Gästeschar

Gegenüber den Vorjahren war die Anordnung des Lagerfeuers, der Musik und der Verkaufsständen verändert. Dieses wurde gut angenommen, wobei positiv zu erwähnen ist, daß man sich trotz der Musik problemlos unterhalten konnte. Die Stimmung war gut und der Verkauf von Getränken und Wurst florierte.

Viele Gäste blieben etwas länger als geplant, so daß das Fest bis zum frühen Morgen dauerte. Einen besonderen Dank gilt den Kameraden der Feuerwehr, die, wie in jedem Jahr, bis zum Schluß über das Feuer wachten.

FF Krummwisch.

Die Feuerwehr beabsichtigt alle im Gemeindegebiet in Betrieb befindlichen Gastanks zu erfassen. Dazu gehört auch die Lage der Hauptabsperrhähne. Aus brandschutztechnischen Gründen und auch nicht zuletzt zum Eigenschutz der Feuerwehrmänner wird dies nötig sein. Wir werden an die in Frage kommenden Haushalte ein Formblatt versenden und bitten Sie, uns bei dieser Aktion, hilfsbereit und freundlich zu unterstützen.

H. Beherens, Wehrführer

Leserbrief Kindergartenstreit Bredenbek -Bovenau.

In der Présse ist bisher noch nicht der Vorschlag zu Wort gekommen, der von vielen Bewohnern unserer Gemeinde im Gespräch genannt wird: In Bovenau sollten Mobile Einheiten (sogenannte "Fliegende Klassenzimmer") zur Erweiterung des Kindergartens aufgestellt werden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Diese Mobilen Einheiten sind kurzfristig zu beschaffen. Und wenn der derzeitige "Baby-Boom" aus dem Kindergartenalter heraus ist, können sie leicht wieder abgeschafft werden.

Mit freundlichen Grüßen Johannes Fiebig

(jp)

Verkehrsregelung Groß-Nordsee

In dieser Ausgabe möchte ich noch einmal darauf hinweisen,daß sich in Groß Nordsee die Verkehrsregelung geändert hat. Zum einen gibt es eine Tempo 30 Zone in der alten Dorfstraße. Außerdem wurde die Vorfahrt an der Kreuzung Alte Dorfstr. Am See auf rechts vor links geändert.

Rufnummer

für die
Arztnotrufzentrale
Rendsburg

(04331)

2 10 70

Die diensthabende Praxis wird nicht mehr namentlich aufgeführt.

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen den neuen Erdenbürgern viel Glück:

Annika Kant

01.02.1998

Neukönigsförde

Tim Michel Behrens

19.04.1998

Klein Königsförde

Luise Wackernagel

06.06.1998

Groß Nordsee

Der Bücherbus kommt am 10. Juli 21. August 11. September

02. Oktober

Haltepunkte:

Klein Königsförde
Bushaltestelle Grüner Weg
von 11.35-12.00 Uhr
Ecke Königsfurt/Kastanienallee
von 12.50-13.10 Uhr
Krunnwisch Dörpshuus
von 13.15-13.45 Uhr

Termine

DRK:

Juli 98:

DRK-Informationsfahrt für die Bezirksfrauen des Ortsvereins Bredenbek-Krummwisch.

26.09.98

Unter dem Motto: "Theater, Tombola u. Tanz" veranstaltet der DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwisch um 20.00 Uhr das Erntefest im "Dörpshuus" in Krummwisch . Die "Krummwischer Speeldeel" führt das plattdeutsche Theaterstück "Weber ward kureert" auf. Eine Tombola beschließt das offizielle Programm.

28.09.98

DRK-Seniorenclub um 15.00 Uhr im "Dörpshuus" in Krummwisch. Das plattdeutsche Theaterstück "Weber ward kureert" wird für die Senioren aus Bredenbek u.Krummwisch und für alle, die zum Erntefest nicht kommen konnten, unter der Leitung von Karsten Kruse aufgeführt.

SG Krummwisch:

Am 22.08 98 veranstaltet die SG Krummwisch ihr jährliches Fußballturnier auf dem Krummwischer Sportplatz .Zuschauer sind herzlich willkommen und können sich bei Wurst,Getränken sowie Kaffee und Kuchen die spannenden Spiele ansehen.

Von der Landjugend lagen keine Termine vor.

Wir trauern um: Rolf Jöhnk

Klein Königsförde im April 1998

Wir gratulieren zum Geburtstag

Gertrud Eggers	and the second s
Krummwisch	90 Jahre
Anna Arndt	
Groß Nordsee	89 Jahre
Gross I vorasco	o y sum o
Lucia Daniel	
Groß Nordsee	85 Jahre
Johann Keszler	
Kleinkönigsförde	84 Jahre
Richkomgsforde	04 Janie
Anni Lähn	
Kleinkönigsförde	84 Jahre
FIL M	
Ella Mews Groß Nordsee	74 Jahre
Glob Norusee	74 Janie
Hanna Ruppert	
Kleinkönigsförde	75 Jahre
Erna Berndt Krummwisch	74 Jahre
Kiulilliwisch	74 Jame
Irene Wollenberg	
Kleinkönigsförde	73 Jahre
Margarete Soll	72 1-1
Krummwisch	72 Jahre
Hans Berndt	
Krummwisch	72 Jahre
Magdalene Keszler	71 1-1
Kleinkönigsförde	71 Jahre

Herausgeber:

Gemeinde Krummwisch
Verantwortliche Redakteuere:
Hilde Markmann (hm)
Marlene Möller (mm)
Jens Pöppler (jp)
Hans Joachim Wuttke (jw)
Druck: Kopiercenter
Erdmann. Königsstraße 25
Tel. 04331/26353
24768 Rendsburg
Dieses Mitteilungsblatt erscheint
vierteliährlich.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 15.09.1998